

28

31

Prof. Dr. Wilh. Levison

Bonn
Kaiserstraße 105.

Bonn, den 19. August 1935.

Hochverehrter Herr Geheimrat,

Endlich, nach einem vollen Monat, kann ich Ihnen über das Ms. des Gregor von Tours berichten, das soeben an Hahns zurückgegangen ist. Es kam in einem etwas unglücklichen Augenblick hier an: gleichzeitig erhielt ich einen Haufen Korrekturen, die ich nicht liegen lassen konnte, über 70 Druckseiten von Caesarius' Vita Engelberti, deren Ausgabe (von Zschaeck) ich für die Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde zu betreuen habe, und stark 40 Seiten meines Beda-Aufsatzes für die Englische Festschrift zum Beda-Jubiläum - dazu hatte ich noch auswärtige Bücher für die "Jahresberichte" mit beschränkter Leihfrist hier. Aber endlich ist es nun soweit, und im ganzen kann ich wider Erwarten Gutes berichten. Hahns schickten mir den Text bis S. 280 Arndts, d. h. der ersten 6 Bücher mit Ausnahme der letzten Kapitel von VI; aber es lagen auch Anmerkungen zu den letzten Büchern bei, so daß ich annehmen möchte, daß auch deren Text fertig ist - das würde wohl vor Beginn des Satzes (abgesehen von einer Probe) bei dem hohen Alter des Bearbeiters doch zu wünschen sein, die Einleitung ließe sich wohl eher ergänzen. ~~Ich~~ Im großen und ganzen war das Manuskript, soweit es mir vorlag, druckfertig. Die Schrift des Herausgebers erforderte ja immer einen tüchtigen, auch des Lateins etwas kundigen Setzer, und auch jetzt heißt es sich einlesen (ich bin an die Schrift ja gewöhnt). Zum Glück ist der größere Teil des Textes mit den Varianten offenbar im wesentlichen schon vor geraumer Zeit fertig geworden und nur noch ^{mehrfach} durchkorrigiert worden. Die Variantenbogen sind teilweise arg gedrängt geschrieben, auch einige sehr abgenutzt (hie und da habe ich Risse überklebt), aber der Setzer wird wohl durchkommen. Nur das Blatt mit den Varianten zu S. 256/57 ist derart zerrissen und ungeschickt zusammengeklebt, daß der Setzer an einigen Stellen seine Not haben wird - da wird bei der Korrektur aufgepaßt werden müssen: ich nehme an, daß ich die ganzen Kollationsgrundlagen erhalte. Einstweilen habe ich mich darauf beschränkt, ein Stück mit